

Berichtsvorlage

zur Behandlung im: **Sozialausschuss**

zur Kenntnis im: **Ortsbeirat Derendingen**
Jugendgemeinderat

Betreff: Verwendung der Haushaltsmittel zur Planung von Jugendräumen

Bezug: 538/2006, 538a/2006, 411b/08 (Haushaltsmittel für die Planung von Jugendräumen)
Anlagen:

Zusammenfassung:

Für die Planung von Jugendräumen hat der Gemeinderat 80.000 Euro zur Verfügung gestellt. Die Verwaltung sieht derzeit keine Möglichkeit, diese Mittel zu verwenden, ohne Folgekosten zu verursachen.

Ziel:

Information des Gemeinderats

Die Verwaltung teilt mit:

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Haushaltsberatungen beschlossen, im Vermögenshalt 80.000 Euro für die Planung von Jugendräumen zur Verfügung zu stellen (Vorlage 411b/2008). Die Mittel sind unter der Haushaltsstelle 2.4600.9400.000-0101 etatisiert und sollten hauptsächlich den Maßnahmen Derendingen, Lustnau sowie der Planung eines zentralen Jugendcafés zugute kommen.

Derendingen

Die Verwaltung sucht seit 2006 auf Antrag des Jugendgemeinderats (Vorlage 538/2006) nach Möglichkeiten, einen Jugendraum in Derendingen zu schaffen. Ein solches Angebot wäre in der ehemaligen Hausmeisterwohnung der Turnhalle Feuerhägle zu realisieren. Die Wohnung hat eine Grundfläche von ca. 116 m², sie ist befristet bis zum 31.07.2009 vermietet. Nach einem Umbau im Herbst 2009 (nichttragende Wände entfernen, Einbau der erforderlichen Sanitäreinrichtungen etc.) könnte mit einer Nutzung für die Jugendarbeit ab 2010 begonnen werden.

Diese Möglichkeit wurde im September 2008 den mit Jugendarbeit und Jugendlichen befassten Fachkräften (Schule, Kirchen, Vereine, Jugendhilfe) und ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern aus Derendingen vorgestellt.

Der Standort wird generell für die Jugendarbeit als gut empfunden:

- Derendinger Jugendliche halten sich in diesem Bereich auf,
- Anwohnerinnen und Anwohner sind nicht so direkt betroffen,
- der Standort bietet die Möglichkeit von hier aus aufsuchende Arbeit in der Schulstraße zu machen.

Der Bürgerverein Derendingen befürwortet die Realisierung dieses kleinen Projektes als Zwischenlösung, ihr eigentliches Ziel ist weiterhin der Neubau eines größeren Jugendtreffs im Rahmen der Planungen zu räumlichen Erweiterungen und Veränderungen des Carlo-Schmid-Gymnasiums und der Turnhalle Feuerhägle. Der Bürgerverein Derendingen strebt an, die städtische Jugendarbeit über einen Förderverein auch finanziell zu unterstützen.

Zum Betrieb des Jugendtreffs wären folgende Mittel pro Jahr für das Personal sowie Betrieb und Unterhalt erforderlich:

- 2 x 50 %-Stellen (1 Planstelle), Durchschnittswert TVöD E 9,	43.400 €
- laufende Mittel für Programmgestaltung und Anschaffungen	3.000 €
- laufende Bewirtschaftungskosten	ca. 4.000 €
- Kaltmiete	ca. 8.100 €

Der Bürgerverein Derendingen sieht sich nicht in der Lage, einen Beitrag zu den Personalkosten zu leisten.

Angesichts der Finanzkrise und den enormen Ausgabesteigerungen gerade im sozialen Bereich wurde diese Planung von der Verwaltung derzeit zurückgestellt.

Vorschlag zum Vorgehen bei der Planung weiterer Jugendräume

a) Lustnau: Das Frottierlädle als Interimslösung für Lustnau (vgl. Vorlage 531a/2008) wird derzeit umgebaut. Die Verwaltung rechnet damit, dass die Jugendarbeit Anfang April begonnen werden kann. Diese Maßnahme benötigt 10.000 € und kann aus übertragenen Restmitteln des Fachbereichs Familie, Schule, Sport und Soziales finanziert werden; 5.000 Euro für den Umbau wurden schon in 2008 gebunden und nicht ausgegeben, weitere 5.000 Euro sind für die Ausstattung vorgesehen. Die Verwaltung wird die Planung für eine beständige Lösung in Lustnau zeitnah aufnehmen.

b) Zentrales Jugendcafé: Die Verwaltung sucht weiter nach möglichen Standorten.